

Sitzung	Stadtwerkeausschuss 28.04.2021
Thema	Pressebericht – Norderstedt will die Sonne einfangen
Anfrage	Herr Becker (Fraktion DIE LINKE) – Anfrage im Stadtwerkeausschuss am 10.03.2021
Beantwortung	Werkleitung der Stadtwerke Norderstedt

Im Namen der Fraktion DIE LINKE stellen wir folgende Anfrage an die Werkleitung und bitten diese zur nächsten Sitzung des Stadtwerkeausschusses schriftlich zu beantworten.

Sachverhalt:

Der Presse konnten wir entnehmen, dass die Werkleitung der Stadtwerke einen „Strategiewechsel“ vollzogen hat. Das Ausbauziel mit BHKW sei erreicht, nun sei das „enorme Potential“ der Solarenergie zu nutzen.

Dazu haben wir folgende Fragen:

1. Welche einzelnen aktuellen und zukünftig geplanten Maßnahmen zur Ausweitung der Nutzung von Solarenergie beinhaltet die Strategie?
2. Gibt es einen Zeitplan mit definierten Zielvorgaben für die massive Ausweitung der Nutzung von Solarenergie?
3. Wenn ja: Wie sieht dieser Ziel-/Zeitplan aus?
4. Ist ein regelmäßiges Monitoring der Zwischenziele geplant?
5. Das Thema „Mieterstrom“ steht schon länger auf der Agenda der Stadtwerke: Wie ist der Stand der Dinge?

Mit freundlichem Gruß,

i.A. H. E. Pöpping

Erläuterungen der Werkleitung:

Frage 1:

Welche einzelnen aktuellen und zukünftig geplanten Maßnahmen zur Ausweitung der Nutzung von Solarenergie beinhaltet die Strategie?

Antwort:

Die Stadtwerke Norderstedt haben auf dem Gebiet der solaren Nutzung mehrere wissenschaftliche Untersuchungen durchgeführt. Hierbei wurde nach Kundengruppen und Bereichen analysiert, diese stellen sich für Fotovoltaik wie folgt dar:

- » Liegenschaften der Stadt / Stadtwerke
- » Mieterstrom
- » PV für Privathäuser
- » Gewerbekunden

Das größte Potential besteht jedoch bei den Solarthermiefreiflächen. Da die Energieausbeute hier deutlich höher ist als bei Fotovoltaik. Hier werden derzeit Gespräche mit der Stadtplanung geführt. Für die Errichtung von Freiflächenanlagen sind umfangreiche Genehmigungsverfahren zu durchlaufen, hier läuft derzeit die Abstimmung mit der Stadtplanung.

Anhand dieser Potentiale gestalten sich die Maßnahmen:

- » Liegenschaften der Stadt / Stadtwerke: hier findet derzeit ein Austausch statt, in dem die Realisierung von Fotovoltaikanlagen auf den Dächern der einzelnen Liegenschaften geprüft wird. Hierbei gilt es die Statik und den aktuellen Bauzustand des Gebäudes zu überprüfen und daraus die Möglichkeiten abzuleiten. Dies findet im Austausch mit dem Amt für Gebäudewirtschaft statt. In diesem Zusammenhang wurden bereits die PV-Anlagen im Wasserwerk Harksheide und auf dem Neubau der Stadtwerke realisiert.
- » Mieterstrom, hier finden Gespräche mit den unterschiedlichen Bauträgern und Genossenschaften statt, es wurden bereits Verträge geschlossen. Die Realisierung steht aus.
- » PV für Privathäuser, hier befinden sich Produkte in der Planung

- » Gewerbekunden, derzeit wird ein Austausch zu den Themen Energieeffizienz und Erneuerbare Energien mit den Norderstedter Gewerbekunden vorbereitet.

Frage 2:

Gibt es einen Zeitplan mit definierten Zielvorgaben für die massive Ausweitung der Nutzung von Solarenergie?

Antwort:

Die Zeitplanung besteht für die Aktivitäten, die durch uns geleistet werden können. Hier sind insbesondere zu erwähnen, die Gestaltung der Mieterstromverträge, die Vorbereitung der Information der politischen Ausschüsse zur Festlegung der Kriterien zur Auswahl von Freiflächen für Solarthermie und die Akquisition bzw. Sensibilisierung von Gewerbekunden.

Frage 3:

Wenn ja: Wie sieht dieser Ziel-/Zeitplan aus?

Antwort:

Die Verträge für Mieterstrom sind fertig ausgearbeitet, es finden Akquisitions-Gespräche mit der Wohnungswirtschaft statt. Die Sensibilisierung der politischen Ausschüsse ist bis zu den Sommerferien geplant, ebenso der Beginn der Akquisitionsgespräche mit den Gewerbekunden.

Frage 4:

Ist ein regelmäßiges Monitoring der Zwischenziele geplant?

Antwort:

Es ist geplant auf der Internetseite den aktuellen Status aufzuzeigen.

Frage 5:

Das Thema „Mieterstrom“ steht schon länger auf der Agenda der Stadtwerke: Wie ist der Stand der Dinge?

Antwort:

Wir befinden uns derzeit in der Akquisitionsphase. Es sind Verträge bereits mit einer Baugenossenschaft geschlossen worden. Es besteht Interesse von mehreren Wohnungsbaugesellschaften.

Norderstedt, den 28. April 2021

Werkleitung der STADTWERKE NORDERSTEDT